

WINDOWS 10 BETRIEBSSYSTEM

Modul 1 — Grundlagen

Eigene Dateien, Ordner, Bibliotheken	2
Desktop	
Windows Explorer	
Taskleiste und Infobereich anpassen	
Praktische Programme	
System schützen	
Programme installieren und deinstallieren	8
Einstellungen in der Systemsteuerung vornehmen	9
Netzwerk, Internet-Zugang	12
Tastaturkürzel für die Windows 8 Benutzeroberfläche	

EIGENE DATEIEN, ORDNER, BIBLIOTHEKEN

BENUTZER ORDNER

Für jeden Benutzer, der auf dem Computer definiert wurde, steht ein persönlicher Ordner zur Verfügung.

Im Benutzerordner befinden sich u.a. die Ordner für Bilder, Musik, Videos, Downloads und die Dokumente.

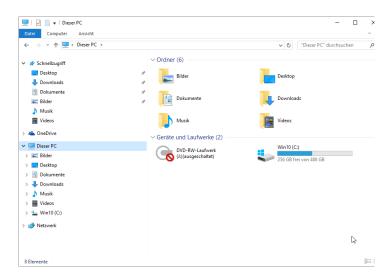
DATEIERWEITERUNG - SUFFIX

Windows und andere Programme erkennen den Typ einer Datei an der Dateierweiterung, z.B. Tagung.**docx** oder Tagung.**xlsx**.

BIBLIOTHEKEN

Mit den Bibliotheken kann man die Ordner thematisch gliedern – unabhängig von deren Speicherort auf der Festplatte.

Im Gegensatz zu einem Ordner werden in einer Bibliothek Dateien zusammengefasst, die an unterschiedlichen Orten gespeichert sind.



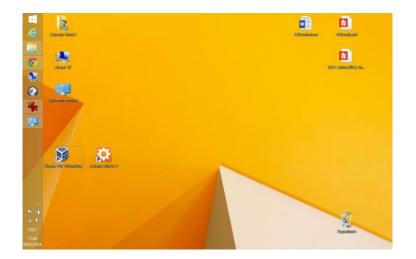
DESKTOP

VERKNÜPFUNGEN

Der Desktop lässt sich nach Ihren Wünschen mit Verknüpfungen oder Dateien gestalten.

FENSTER ANORDNEN

Mit einem Rechts-Klick in der Taskleiste können Sie die offenen Fenster anordnen.

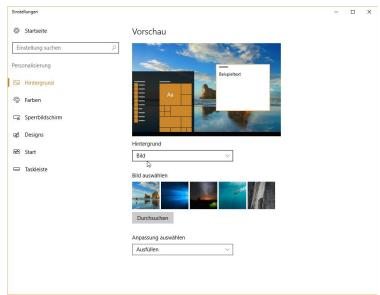


Windows Explorer

DARSTELLUNG ANPASSEN

Rechts-Klick auf den Desktop → Anpassen

Die Darstellung des Desktops beinhaltet das Hintergrundbild, Fensterfarbe, Bildschirmschoner.



WINDOWS EXPLORER

DATEI MANAGER

Der Windows Explorer dient als Datei-Manager. Damit können Sie z.B. Dateien und Ordner kopieren, umbenennen oder löschen.

VORSCHAUFENSTER

Im eingeblendeten Vorschaufenster wird das angeklickte Dokument in der Miniaturansicht angezeigt.

SORTIFREN IN DER DETAILANSICHT

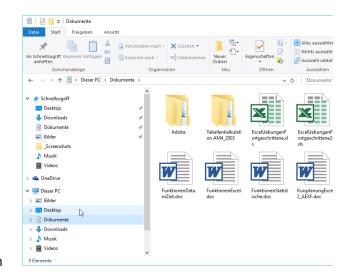
Mit der Detailansicht lassen sich die Dateien nach verschiedenen Kriterien, z.B. Grösse sortieren, filtern oder gruppieren.

EXPLORER ANSICHTEN

Die Ansicht im Explorer kann mit dem Ansichten Symbol gesteuert werden.

Windows8 verfügt über insgesamt acht verschiedene Ansichten, vier Symbol- und vier Listenansichten.

Mit Ctrl + Mausrad wird die Ansicht im Explorer direkt gewechselt.





DATEIEN KOPIEREN, VERSCHIEBEN, UMBENENNEN UND KOMPRIMIEREN

KONTEXTMENÜ VON DATEIEN UND ORDNERN

Kopieren, Ausschneiden, Löschen und Umbenennen können einfach über das Kontextmenü erledigt werden.

Öffnen

mit dem Standardprogramm

Öffnen mit...

Programm kann ausgewählt werden

Eigenschaften

Informationen, Attribute

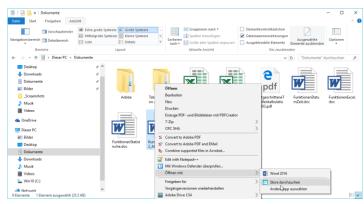
ZIP

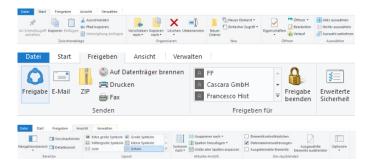
Um mehrere Dateien per E-Mail zu versenden oder um diese auf dem PC Platz sparend zu archivieren, können Sie die Dateien in ein ZIP-Archiv packen.

Dateien und Ordner können Sie mit "senden an" → "Zip-komprimierter Ordner" in ein Archiv zusammenfassen.

EXPLORER OPTIONEN

Das Aussehen des Explorers können Sie in den Registerkarten **Start / Freigeben / Ansicht** im Menü Band anpassen.





TASKLEISTE UND INFOBEREICH ANPASSEN

TASKLEISTE

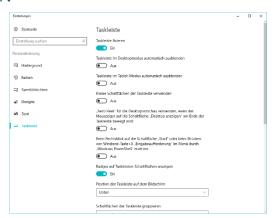
In der Taskleiste erscheinen die geöffneten Programme.

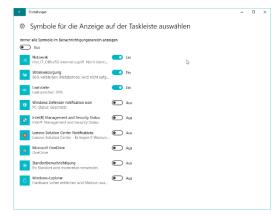
POSITION

Die Position der Taskleiste (Unten, Links ...) und das Aussehen können festgelegt werden.

INFOBEREICH

Die sichtbaren Symbole (z.B. Lautstärke, Antivirenprogramm) im Infobereich können einzeln ausgewählt werden.



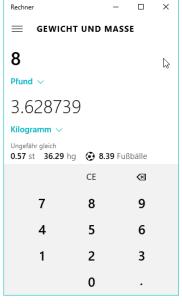


PRAKTISCHE PROGRAMME

RECHNER

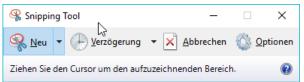
Verschieden Rechnerarten stehen zur Verfügung.

Es wird sogar eine Einheitenumrechnung zur Verfügung gestellt.



SNIPPING TOOL

Bildschirmausschnitte lassen sich damit bequem erstellen.



System schützen

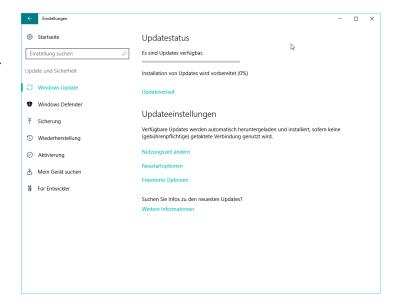
SYSTEM SCHÜTZEN

WINDOWS UPDATE

Die Sicherheitslücken im System werden von Viren und Trojanern ausgenutzt. Daher ist wichtig, dass Ihr Rechner regelmässig mit Updates versorgt wird.

In der Systemsteuerung können Sie die Automatischen Updates konfigurieren:

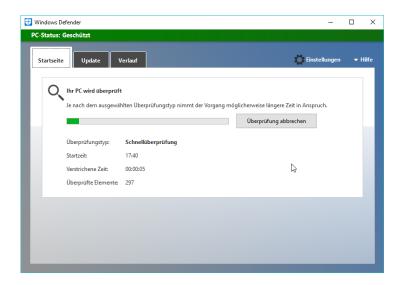
Windows Einstellungen \Rightarrow Update und Sicherheit



Die Automatischen Updates müssen auf jedem System aktiviert sein.

VIRENSCHUTZ

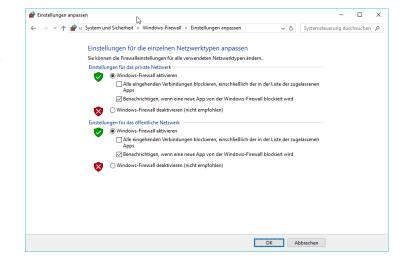
Windows hat mit "Windows Defender" bereits ein eingebautes Antivirenprogramm.



FIREWALL

Die Firewall schützt ihr Computer gegen unbefugten Zugriff aus dem Internet. Die nicht autorisierte Kommunikation zum Internet wird mit ihr verhindert.

Systemsteuerung → System und Sicherheit → Windows-Firewall



PROGRAMME INSTALLIEREN UND DEINSTALLIEREN

Über die Systemsteuerung können Sie die installierten Programme manipulieren.

Programme

The programme Programme Programme Programme Programme Programme Programme Programme Installieren Programme Installieren Programme Installieren Programme Installieren Programme

Benutzekonten Darstellung und Anpassung Zeit, Sprache und Region Erleichterte Bedienung

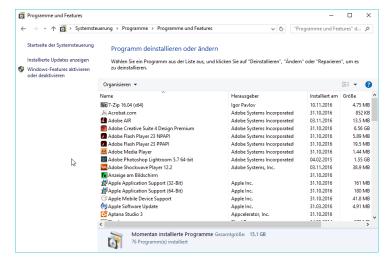
The programme Benutzekonten Darstellung und Anpassung Java

Standardprogramme Standardprogramme Fischer Programme Offinen Standardprogramme festlegen

Java

Programme müssen korrekt entfernt werden.

Die meisten Programme werden bei der Installation bei Windows registriert. Wenn Sie einfach die Programmdateien löschen, bleiben womöglich verwaiste Dateien und Einstellungen zurück.



EINSTELLUNGEN IN DER SYSTEMSTEUERUNG VORNEHMEN

BENUTZERKONTEN

ZUGRIFFSRECHTE

Auf jedem Rechner können mehrere Benutzer definierte werden. Der Typ eines Kontos bestimmt, welche Zugriffsrechte der Benutzer erhält.

STANDARDBENUTZER, ADMINISTRATOR

Am sichersten schützen Sie ihren Computer vor versehentlichen oder bösartigen Beschädigungen, wenn Sie jeden Benutzer als Standardbenutzer eintragen und nur ein Administratorkonto zum Ausführen von Systemänderungen einrichten.

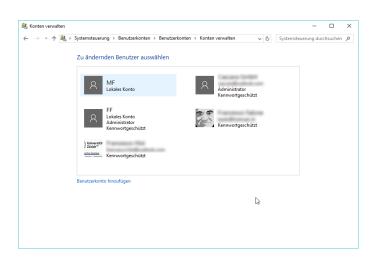
LOKALES - / MICROSOFT KONTO

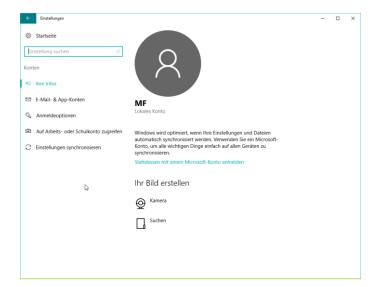
Unter Windows 10 können Sie ein «Lokales-Konto» oder «Microsoft-Konto» erstellen.

Beim «Microsoft-Konto» werden die Einstellungen, Apps, Kalender und Kontakte über mehrere Computer synchronisiert.

Das «Lokale-Konto» bietet wahrscheinlich einen besseren Datenschutz.

Ein starkes Kennwort muss auf jeden Fall gesetzt werden.





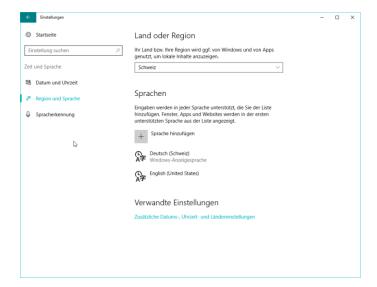
KONTOTYP ÄNDERN

Nicht jeder Benutzer braucht eine Administratoren Berechtigung.

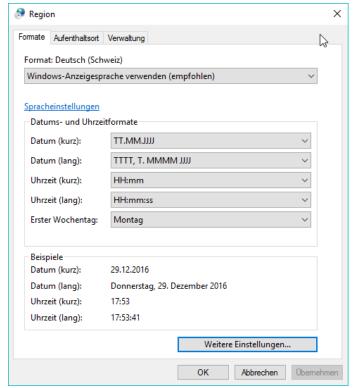
Für die tägliche Arbeit genügt ein Standardbenutzer Konto. Damit kann der Benutzer keine unbefugten Eingriffe in den Grundeinstellungen des Systems vornehmen.

LANDESEINSTELLUNGEN

Die Regionseinstellungen sind für die richtige Anzeige und Formate von Zahlen, Datum und Währungen wichtig.



Alle Einstellungen müssen auf "Deutsch (Schweiz)" lauten.



ENERGIE OPTIONEN

BILDSCHIRMSCHONER

Der Bildschirmschoner spart keine Energie, kann aber, dank der Kennwort Abfrage, ein System sicherer machen.

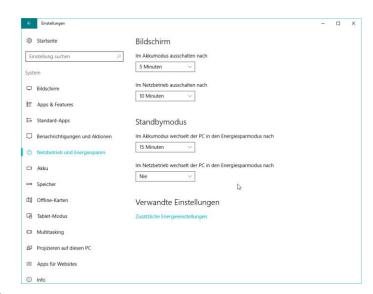
Nach der Wartezeit wird der Bildschirm gesperrt und der Benutzer muss sich mit dem Kennwort anmelden.

NETZWERKSCHALTER, NOTEBOOK DECKEL

Windows Einstellungen > System > Netzbetrieb und Energiesparen

Längere Akkulaufzeit mit den richtigen Energiesparfunktionen.

Ausserdem können Sie festlegen wie der Computer reagiert wenn Sie den Netzschalter drücken oder das Notebook zuklappen.



Drucker installieren und konfigurieren

Die Druckerverwaltung findet man in der Systemsteuerung.

Lokale USB Drucker werden vom System erkannt und, falls der Treiber bekannt ist, installiert.

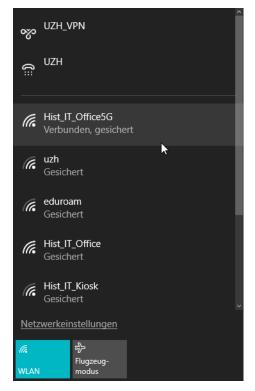
Drucker welche über das Netzwerk angeschlossen werden müssen manuell hinzugefügt werden.



NETZWERK, INTERNET-ZUGANG

WLAN

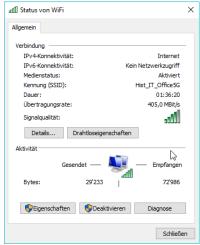
Das Netzwerk wird über die Windows Einstellungen (Netzwerk & Internet) eingestellt.



Die bestehende Verbindung wird angezeigt.

Im Status werden die wichtigsten Angaben zur Netzwerkverbindung gezeigt.

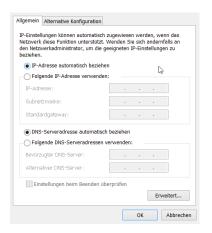
Werden Daten-Pakete ausgetauscht? Wie gut ist die Signalqualität?



Der Datenverkehr läuft über das TCP/IP Protokoll.

Meistens werden die Adressen automatisch vom DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) Server bezogen.

In einer Büroumgebung, weist Ihnen der Systemadministrator eine fixe IP-Adresse zu. Jede IP-Adresse darf im eigenen Netzwerk nur einmal vorkommen.



VPN

Remote Access-VirtualPrivateNetwork bietet die Möglichkeit, von einem Internetanschluss aus durch einen sicheren "Tunnel" in das Netzwerk der Universität Zürich zu gelangen.

Mit der gestarteten VPN Verbindung können Sie auch Bibliothekskatalog von zu Hause aus durchforsten.

Das VPN können Sie auf ihrem Rechner automatisch konfigurieren lassen:

http://www.id.uzh.ch/de/neu/notebook/vpn.html



TASTATURKÜRZEL FÜR DIE WINDOWS 8 BENUTZEROBERFLÄCHE

ALLGEMEINES

■ + Strg + D	Erstellen eines neuen virtuellen Desktops
	· ·
■+ Strg + Linke/Rechte Pfeiltaste	Wechsel des virtuellen Desktops
■ + Strg + F4	Schliessen des aktuell geöffneten virtuellen Desktops
■ + Tab	Aufruf von Task View (Task View bleibt dann geöffnet)
Alt + Tab	Halten = Öffnet Task View, Loslassen = Wechselt zur App
■ + eine der vier Pfeiltasten	Das aktuelle Fenster wird an eine Seite des Desktops verschoben
# +	Öffnet die Windows Einstellungen
■ + A	Das Info-Center klappt auf der rechten Bildschirmseite auf
₩ + S	Sucheingabefeld wird aktiviert und der Cursor in das Feld platziert
# + H	Inhalte teilen (wenn von der aktiven App/Anwendung unterstützt)
■ + X	Öffnet das Admin-Menü in der linken unteren Bildschirmecke
# + P	Optionen für externes Display anzeigen
■ + D	Desktop anzeigen
# + R	Dialogfeld Ausführen
■ + U	Center für erleichterte Bedienung
■ + M	Alle Fenster minimieren
# + Umschalt + M	Alle minimieren rückgängig machen
Alt + F4	Fenster schliessen

EXPLORER-TASTATURKÜRZEL

Alt + P	Vorschau-Leiste ein- oder ausblenden
F2	Objekt umbennen
F3	Datei suchen
F6	Zwischen Bereichen im Explorer wechseln

TASKLEISTEN-TASTATURKÜRZEL

Mausklick mit mittlerer Taste auf Icon	Neue Instanz des Programms öffnen
Ctrl + Shift + Mausklick	Neues Fenster des Programms mit Admin-Rechten öffnen